

LYRIKEDITION 2000

## Das Buch

Mit »spüler im rausch« legt Rolf Persch seinen achten Gedichtband vor. Die Texte sind voller Freude am Wortspiel und erfinden ungekannte lautmalerische Wortzusammensetzungen, wie »frühlingszwibelliebelei«, »heißapfeltaschepapptasche« oder »meisenknödelnetzstrümpfe«.

Oft wird mit den Erwartungen des Lesers gespielt. Rolf Persch hat das Auge des Künstlers, der die Dinge in ihrer abstrakten Verrückung sieht und so das Lachen an der Leine führt.

## Der Autor

Rolf Persch, geboren 1949 in Bonn, ist erst auf Umwegen Schriftsteller geworden. 1988 erschien sein Debütband »mühsam mit links« in der edition fundamental, Köln. Es folgten weitere Veröffentlichungen in Handpressen und bibliophilen Kleinverlagen, zuletzt »scheuen sie sich nicht mich außenbordmotor zu nennen« (edition fundamental 2004) und 2006 in der Lyrikedition 2000 »von möglichkeiten«. Seit 1998 gibt er ein monatliches Abo-Gedicht als Typoskript heraus. Persch beteiligte sich an vielen Lesungen und Kunstaktionen, u. a. auf der Documenta 8, 9 und 10 in Kassel. Er erhielt Auszeichnungen und Förderungen, u. a. 1997 das Stipendium Künstlerdorf Schöppingen, und er war 1993 Sieger bei »Dichter im Ring!«. Er lebt bei Blankenheim in der Eifel als freier Schriftsteller.

Rolf Persch

# spüler im rausch

Gedichte

LYRIK  
EDITION  
2000

Weitere Informationen über den Verlag und sein Programm unter:  
[www.lyrikedition-2000.de](http://www.lyrikedition-2000.de)

Gefördert von Books on Demand, Norderstedt

März 2010

© 2010 LYRIKEDITION 2000 im Allitera Verlag  
Umschlaggestaltung: Buch&media GmbH, München  
Herstellung: Books on Demand GmbH, Norderstedt

Printed in Germany

ISBN: 978-3-86906-089-7

lücklich ist, wer vergisst.  
er aber flötet, all jenen sei dank,  
die wissen sollten, ich bin gemeint.



*land in sicht*

land entstand, während man zu mittag aß,  
tomatensoßespritzerinselland.

gleich nach dem verzehr des desserts  
bekommen die tomatensoßespritzerinselchen  
einen bleistiftstrand gezogen.  
eilande, gelegen zwischen mit bleistift gekrakeltem,  
gekritzelttem, geschriebenem, wörtern wie hirnforschung,  
freier wille, entscheidungsfreiheit, vernunft,  
wozu eine sterbeversicherung und  
mit dem radiergummi hinterlassenen spuren.

## *homestories*

soll das geliebte tier  
ausgestopft  
auf das podest gestellt  
als topfpflanze empfangene  
jenseitsbotschaften senden?

sitz aufrecht  
verlangt der schlichte  
stuhl bewundert  
für die aus seiner einfachheit  
resultierende befähigung  
haltung zu fordern.

polster  
ei und deko  
rationen  
ergeben eine mahlzeit  
in der könnte man  
wohnen.

schon etwas abgewohnt  
umarmt das kaschmirplaid  
eng angeschmiegt  
die kalte schulter.

der hübsch grün emaillierte  
aschenbecher dient  
raucht er nicht  
entrußt sehr gerne  
dem naschwerk  
als teller.

*ich meine so wars*

an diesem verheißungsvollen  
sehr jungen endejulitag  
entdeckt im bewuchs am wegesrand lag  
ein stück rostiger stacheldraht  
geklammert an einen verrottenden holzpfahlrest.

mitte oktober kehrt zurück  
was abseits gelegen ins auge stach  
das brüchige holz rost stachel draht  
bringen sich in erinnerung.

der verheißungsvolle sehr junge endejulitag  
hatte sich haltend was er versprochen hatte  
nach und nach alt geworden am selben tag  
spätestens um mitternacht davon gemacht.

ich meine so wars

## *jeansveredelung (verelendung)*

jeans-lab mit quallenbassain:  
hier beschädigen  
ausgewiesene fachleute  
das textile gewebe  
(inwieweit scheuerpulver und wurzelbürste  
zur anwendung kommen entzieht sich  
meiner kenntnis – selbst ist die frau  
der mann – ab in die wanne  
waschlappen!)

blau blau blau (mengen verwässerten blutes misshandelter  
jeans?)  
schimmert das wasser  
darin weiß die qualleneinlage –  
das bassain  
macht das geschäft  
zu einem glanz  
besonderen  
hose ianna

in mitte  
zu finden  
ist der laden  
der dem kunden  
gegen bezahlung  
die jeans kaputt macht  
wo der den schaden  
haben will

apropos ... schaden!

*die vertreter der krone*

wenn ich auf allen vieren  
mein essen aufschlecke  
aus dem napf am boden  
dann sind sie verschreckt  
die vertreter der krone

*für heute*

mit vergnügen  
hätte ich diesen schuhen  
meine füße einverleibt

diese chelseaboots  
wären liebend gerne  
mit mir abgehauen

ohne das nötige geld  
von kameras umstellt  
tote winkel finden  
alarm austricksen?

ich sage zu den stiefeletten  
liebe leute  
ich geh dann mal  
für heute

*ich habe es live gesehen*

der buntspecht  
versteht es

der star auch

sich am meisenknödel  
zu bedienen

*widerstand*

ich werfe ein auge aus  
dem fenster in die schwaden  
nebels ein stück roten  
libanon kauend das nackte  
geäst blickt ins zimmer  
neben dem an die wand  
gelehnten besen hockt  
am boden das kehrblech

eingeweckte mirabellen  
grüner halbschattentee  
erste pflückung nobuyoshi  
araki janwillem van de  
wetering william carlos  
williams bieten weitere  
gute gründe kehrblech  
und besen zu widerstehen

*schuf*

+ schuf

+ schuf

+ schuf

geschafft

schluf

+ schluf

+ schluf

+ schluf

*mutters hände*

im altenpflegeheim  
die bar zum kleiderschrank  
birgt ein paar wärmende sachen

sie und ich  
wir heben das glas  
an ihre lippen  
und lachen

mutters hände  
sind schwach

ein zweites glas  
und böse witze  
röten hübsch  
ihr die bleichen wangen